

# DRIVE ON

## Vorschau

---

**Am Mittwoch, 4. März, 20 Uhr, feiert das Quartett „Drive On“ Premiere im Saal der Militärkantine St. Gallen.**

Im Herbst 2017 dirigierte Francisco Obieta die Uraufführung des Grosswerks „Unzeit Gemäss“ von Urs C. Eigenmann, für Musik, Lyrik und Tanz. Zwei Jahre später trafen sich diese beiden Musiker wieder und Francisco Obieta meinte, dass sie doch endlich mal zusammen spielen sollten. Eigenmann hat das sofort mit grosser Begeisterung umgesetzt. Sein Wunsch war schon lange, eine Band mit Querflöte zu bilden. Er fragte den Ausnahmeflötisten Erich Tiefenthaler an, ebenso seinen langjährigen Freund und Schlagzeuger Andy Leumann, mit dem er viele Jahre in verschiedenen Bands zusammengespield hat. Beide haben das Angebot angenommen. „Jazz mit Bodenhaftung“ ist das Motto der Band und gespielt werden fast ausschliesslich Eigenkompositionen.

Erich Tiefenthaler war als Musiker am Theater am Hechtplatz in Zürich und am Deutschen Theater München engagiert und ist Mitglied des des „BodanArtOrchestra“. Weiter spielt er auch mit seinem Quartett (Peter Madsen, Klavier, Dietmar Kirchner, Bass und Patrick Manzecchi, Schlagzeug).

Urs C. Eigenmann spielt seit 52 Jahren – mit Unterbrüchen – mit seiner legendären Band „off&out“, die er zusammen mit dem Gitarristen Virginio „Gini“ Zambelli während seiner Bern-Zeit gegründet hat. Verschiedene Projekte realisierte er im Rahmen seiner eigenen internationalen Festivalreihe „jazzin“ in Flawil und St. Gallen. Besonders hervorzuheben sind drei Grossprojekte, für die er bei Goethes „Dr. Faust“ anlässlich der Open Opera St. Gallen (1993) die musikalische Leitung inne hatte. Die Idee und die Gesamtleitung hatte er bei „Alli zämä“ – eine zweijährige Arbeit für eine Doppel-CD inklusiv eines Werkbuches, dies mit 170 Teilnehmenden (1996-1998) – und „Unzeit Gemäss“, dessen Uraufführung im Herbst 2017 im Pfalz Keller St. Gallen stattgefunden hat.

"Die Liste der Musiker, die mit Eigenmann gespielt haben, ist lang und eindrücklich", schrieb der Journalist Richard Butz, "und ganz nebenbei, aber nicht zu vergessen: Urs Eigenmann hat ein Stück originaler Schweizer Jazzgeschichte mitgestaltet".

Francisco Obieta stammt aus Buenos Aires, wo er neben seinem Studium der Agrarwissenschaft Kontrabass, Komposition und Direktion studierte. Lange war er Bassist im Symphonieorchester St. Gallen und ist heute sehr aktiv in vielen Bereichen der Musik, wie Komposition, Interpretation, Forschung, Didaktik, Konzerte und Rezitals. Dies dokumentieren Schallplatten-, CD- TV- und Radioaufnahmen. Seit 1992 ist er Professor für Kontrabass am Vorarlberger Landes-konservatorium in Feldkirch, leitet u.a. das Uni-Orchester St. Gallen und ist Jury-Mitglied bei internationalen Wettbewerben. Francisco Obieta: "Die Aufgabe des Musikers ist die Emotionen, Ästhetik, Formen, Träume, Konflikte, Harmonien und alles was das Leben bietet in einer abstrakten Form an den Mitmenschen zu schenken."

Andy Leumann startet 1978, nach seinem Studium an der Swiss Jazzschool in Bern bei Billie Brooks, seine Laufbahn als professioneller Drummer beim österreichischen Rundfunk ORF. 1980 trifft er zum ersten Mal auf den Pianisten Urs C. Eigenmann in dessen Band off&out. Mit dem Bassisten und Sänger Pino Buoro spielt fast zur selben Zeit in den Formationen Infra Steff und Soul Set. Aufeinander treffen alle drei erstmals in Eigenmann's Band Umamaca. Heute spielt er in verschiedensten Bands.

Eintritt: Fr. 25.- / Türöffnung 19.15 Uhr

Vorverkauf: Notenpunkt, Spisergasse 43, 9000 St.Gallen,  
071 220 30 80, [st.gallen@noten.ch](mailto:st.gallen@noten.ch)

Infos: [www.drive-on.ch](http://www.drive-on.ch)